



Männerwelten: Junge Markenmode nur für ihn

«Männer werden fast immer vernachlässigt. In den meisten Fashion-Stores findet man deutlich mehr Damenmode. Allgemein ist das Angebot hier in der Shopping Arena in St. Gallen mehr auf die Frauen ausgerichtet – das wollte ich schon lange ändern», so Inhaber Miguel Baumann. Aus einer Idee, die dem Modeprofi seit langem im Kopf rumgeisterte, wurde Ende August Realität. Gleich gegenüber seines ersten Ladens, der Jeansarena, eröffnete er eine wahre Spielwiese für Herren: Im Männerwelten-Store findet Mann alles, was er für ein komplettes Outfit benötigt – und mehr. Neben Shirts, Hosen, Jacken und Schuhen sind auch Accessoires und sogar eine exklusive Kosmetiklinie für ihn erhältlich. «Wir haben im Vorfeld Männer zwischen 20 und 60 befragt, was sie sich wünschen. Und die meisten haben gesagt, dass sie sich unwohl fühlen, wenn sie in einem Laden nicht wissen, wo die Herren- und wo die Damenmode ist. Ausserdem wollten wir wissen, was Mann für Zusatzleistungen schätzt», so Miguel Baumann. Neben Bekleidung punktet Männerwelten mit einer Kaffeetheke, einer Beauty-Bar, grossen Umkleidekabinen, einer Börse für gebrauchte Luxusuhren, WLAN und Dienstleistungen wie einem Barbier, der jeden Samstag traditionelle Nassrasuren anbietet. Mann kann sich ausserdem sein Auto mit dem Staubsauger reinigen lassen. «Und da Männer zwar gerne ihre eigene Welt haben, aber manchmal eben doch noch das Feedback der Partnerin benötigen, werden wir eine Webcam installieren», ergänzt der Inhaber. Nicht nur Mann profitiert von der Neueröffnung: Das Sortiment der Jeansarena wurde ausgebaut, «um ein paar günstigere Labels ergänzt» und richtet sich neu an die Frau ab etwa 20.

Hanspeter Grüninger tritt als CEO von Jelmoli zurück

Nach dreijähriger Tätigkeit als Geschäftsleiter von Jelmoli – The House of Brands hat sich Hanspeter Grüninger dazu entschlossen, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Daher wird er als CEO von Jelmoli und Mitglied der Geschäftsleitung der Swiss Prime Site AG – der er seit dem 1. April 2010 angehört – per Ende März 2012 zurücktreten. Unter Hanspeter Grüninger wurden die Markenwelten von Jelmoli etappenweise ausgebaut und das Gebäude an der Zürcher Bahnhofstrasse einem umfassenden Aus- und Umbau unterzogen. Die Suche nach einem Nachfolger für die Position des CEO bei Jelmoli läuft bereits.

Breuninger kehrt nach Düsseldorf zurück

Das Neubauprojekt Kö-Bogen wird das neue Zuhause von Breuninger. Im Herbst 2013 wird das Unternehmen dort ein 15.000 Quadratmeter grosses Premium-Kaufhaus eröffnen und damit wieder nach Düsseldorf zurückkehren. Bis Ende 2006 war Breuninger unter dem Namen Heinemann mit einem 2500 Quadratmeter grossen Geschäft an der Königsallee vertreten, das aber mangels Grösse und Entwicklungsperspektiven geschlossen wurde. Willem van Agtmael, geschäftsführender Gesellschafter der Breuninger-Gruppe: «Zu Düsseldorf, der Modehauptstadt Deutschlands, passt Breuninger als bundesweit führendes Fashion- und Lifestyle-Unternehmen exzellent.» Der Kö-Bogen wird insgesamt 19.000 Quadratmeter Verkaufsfäche umfassen. Neben dem Breuninger-Kaufhaus sollen fünf oder sechs weitere Stores entstehen, deren Mieter noch nicht genannt wurden.



Ein Fall für zwei: der Zürcher Modestrom #110

Während sie bereits erfolgreich zusammen eine Modeagentur leiten, haben Bibiana Stoecklin-Bruderer (Bild links) und Gabrielle Mazurczak kürzlich ihren zweiten eigenen Laden eröffnet. Im Februar 2007 wurde Modestrom #53 mit By Malene Birger, Jeans von Dittos, Hüten von Mühlbauer und einigem mehr präsentiert. Modestrom betreut aber auch Labels wie Kandahar Vintage, Issa London (aktuell besonders gefragt dank Kate Middleton) und Pero. Deshalb ist das zweite Geschäft, Modestrom #110 an der Seefeldstrasse 110 in Zürich, eine Dimension grösser. Exklusiv für Zürich konnten sich die Ladeninhaberinnen die Marke Nina Ricci für ihr Markenportfolio sichern. Auch das Ladenbaukonzept ist alles andere als 08/15. Das Interior-Design haben die Freundinnen zusammen mit den Architekten erarbeitet, die das Haus an der Seefeldstrasse 110 gebaut haben. Die abgerundeten Ecken des Gebäudes spiegeln sich in der Einrichtung des Stores wider. Besonders auffällig und dekorativ sind ausserdem die über drei Meter grossen Leuchten von Nico Hielmann.

